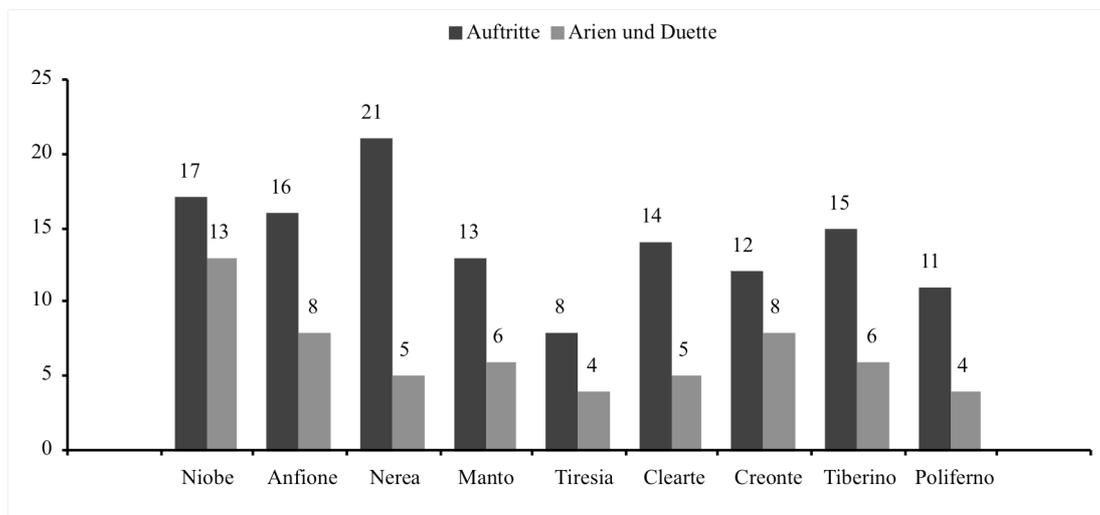
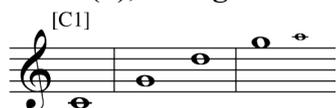


Agostino Steffani, Niobe, Rollenprofil



Niobe (S), Königin in Theben



Mittelalte Figur. Entwicklung von der treuen Gattin zu hochmütig-dominanter Herrscherin, grausam zu Tiresia, spielt mit der Liebe Cleartes. Erhebt Clearte auf den Thron, den hierüber gekränkten Anfione läßt sie zum Ausgleich als Gott verehren. Läßt sich von Poliferno in die Arme Cleartes locken, den sie für Mars hält, was zu Niobes vollständigem Realitätsverlust führt. Versteint angesichts ihres toten Mannes und ihrer getöteten Erben.

- Heroische Partie mit Koloraturen über den Gesamten Stimmumfang. Lyrische Liebesduette. Großes Schlußlamento

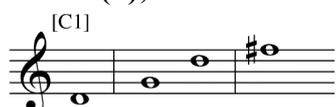
Anfione (S-Counter/T-8), König



Gleich alt der etwas älter als Niobe. Weinerlich-schwacher Usurpator, gibt von den Amtsgeschäften ermüdet seine Regentschaft an Niobe ab, der er Clearte zur Unterstützung beordnet. Lehnt sich gegen den Ehebruch Niobes mit einer All'armi-Arie auf (II,12). Ersticht sich vor Gram über seine getöteten Kinder.

- Koloraturintensive Partie, heroisch bis lyrisch-klagend

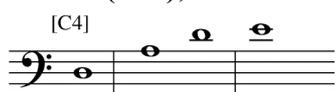
Manto (S), Tochter des Tiresia, thebanische Jungfrau



sehr jung, natürlich, unschuldig-naiv; verliebt in Tiberino

- heiter-bewegte Partie. Wenige Koloraturen in einer Arie

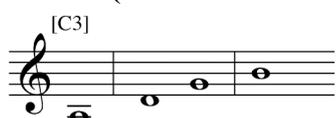
Tiresia (Bar), Vater Mantos, blinder Wahrsager und Latonapriester



ältere Figur, wegen seiner Blindheit gebrechlich, auf Hilfe anderer angewiesen

- heroisch-bewegt mit Koloraturen. In Rezitativen auch bis fis'

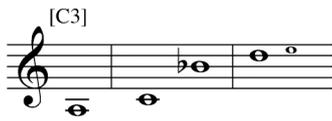
Clearte (A=tiefer Counter), Fürst aus den thebanischen Wäldern



Junge bis max. mittelalte Figur. Heimlich verliebt in Niobe. Zaghafte-unsicher im Unterschied zu Creonte. Keine Einsicht in Niobes wachsenden Realitätsverlust

- Lyrische Partie, nahezu ohne Koloraturen

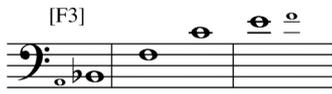
Creonte (A/Mez=Counter), Sohn des Königs von Thessalien



Jüngere bis mittelalte Figur. Will Niobe erobern, was ihn dazu treibt, Polifernos Rache an Anfione auszuführen, der Thessaliens König umgebracht. Vergleicht sich mit Paris, ist aber nur Spielball Polifernos. Mit Poliferno zusammen spektakuläre Auftritte (erster Auftritt auf Wolke; auf einem Drachen auf einer unsichtbaren Wolke) Auftritt als Mars in II, 10. Als er die versteinerte Niobe sieht, wendet er sich von Poliferno ab. Am Schluß strahlend-generöser Sieger.

- bewegte, lyrisch bis heldische Partie mit Koloraturen

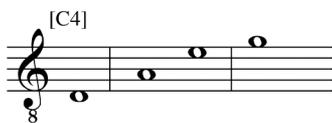
Poliferno (Bar), Attischer Fürst und Zauberer



Ältere Figur. Kraftvoller Menschenlenker (Gegenfigur zu Teresias, führt Creonte wie eine Marionette), mit der Höllenwelt verbunden (II,4). In II, 9 Auftritt als Mercurio. Erweist sich in der letzten Szene jedoch seinerseits als Marionette der Götter.

- Partie mit kernigem Charakter. Koloraturen

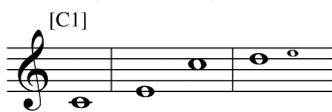
Tiberino (T), Sohn des Königs von Alba



Mittelalte Figur. Rettet Manto und verliebt sich in sie. Eitler Heldentyp: erfolgreich in der Jagd, im Wettlaufen und Ringen, Armbrustschießen, tänzelt um Manto herum, ohne ihr seine Liebe zu bekennen, läßt sich stattdessen von Manto eine Liebeserklärung machen. Seltsam: Das Paar kommt nicht richtig zusammen (II, 14-15. Dann plötzliche Heirat in III, 5. Es gibt kein Liebesduett)

- Heldisch bis lyrisch. Eine koloraturintensive Arie

Nerea (Alt-Mez), Amme der Niobe



Ältere Figur (Ammen der Niobe selbst, nicht nur ihrer Kinder vgl. letzte Szene; könnte aber auch interessant als junge Figur umgedeutet werden!), auch humorig, kluge, gelegentlich auch komische Alte (I,22). Kommentar- und Katalysatorfunktion ähnlich Mercurio in der Divisione.

Vertrauensperson.

- Musikalisch einfacherer Partie ohne Koloraturen. Besonderes schauspielerisches Talent notwendig (sehr unterschiedliche, oft ironische Pointen müssen in oft kurzen Statements gesetzt werden können).